

Wortschatzarbeit im Französischunterricht mit bewegtem Lernen

Simone Weiler (bei Nachfragen gerne kontaktieren: simone@die-weilers.de)

Bewegtes Lernen

Ursprung: Bewegte Schule nach Urs Illi (gesünder und konzentrierter durch mehr Bewegung)

Verständnis in dieser Arbeit: nicht Bewegung beim Lernen, sondern Lernen durch Bewegung

→ Bewegung als ein Mittel der Informationsverarbeitung (siehe ganzheitliches Lernen bei Pestalozzi)

Studien zum Vokabellernen mit Bewegung

Schiffler (2012)	Wortschatzarbeit mit mehreren Sinnen (Bewegung, mentale Visualisierung, in Entspannung und mit helfender Partnerarbeit) führt zu signifikant besseren Ergebnissen
Pillar (1996)	Szenische Darstellung führt zu besseren Unterrichtsergebnissen
Baur (1984), Gryzek (1983)	Ausdrucksvolle Gesten wirken behaltenssteigernd

1 Aussprache & Hören

Wie hört sich das Wort an?

Übung 1: Lautschrift versuchen zu entziffern
 Übung 2: Welche Buchstaben hört man (nicht)?
 Übung 3: Findet Reime zu den Vokabeln.
 Übung 4: Eigene Lautschrift notieren
 Übung 5: Aussprache als Audiodatei anhören und selber nachsprechen

Schreiben & Lesen

Wie wird das Wort geschrieben?

Übung 1: Wort groß in die Luft schreiben, der Partner versucht das Wort zu erkennen
 Übung 2: Welche Wörter sind schwierig zu schreiben? Worauf muss besonders geachtet werden?
 Übung 3: Ähnlichkeiten in der Schreibweise zum Deutschen oder Englischen markieren
 Übung 4: Akzente, Apostrophs markieren



4 Eselsbrücken

Wie kann ich mir das Wort merken?

Übung 1: Zu möglichst vielen Vokabeln passende Bewegungen / Geräusche ausdenken
 Übung 2: Vokabeln mit ganzen Sätzen aus Lektionstext üben (Gefühle, Gesten)
 Übung 3: Eselsbrücken zu schwierigen Vokabeln überlegen

Grammatik

Welche Art von Wort ist es? Was gibt es zu beachten?

Übung 1: Vokabeln in Wortarten-Tabelle
 Übung 2: Männliche Substantive blau, weibliche rot markieren; gegenseitig abfragen
 Übung 3: Verben der Gruppe auf -er markieren, Endungen notieren (Besonderheit manger)
 Übung 4: Pluralformen der Substantive notieren
 Übung 5: Satz aus Lektionstext notieren (z.B. zu avoir faim) Wie wird Vokabel angepasst?

Auswertung

Vokabeltest	Evaluationsfragen	Einsicht der Laufzettel	Ablauf
Sehr schlecht ausgefallen (in der nächsten Französischstunde, unangekündigt, ohne Auftrag zu Hause zu lernen) <i>Erkenntnis: Auseinandersetzung mit Vokabeln ausschließlich in der Schule bringt keinen großen Lernzuwachs</i>	Beliebteste Stationen mit je 10 Stimmen: Aussprache & Hören sowie Eselsbrücken Frage 2 ob, und wenn ja, welche Übung, die Schüler gerne zu Hause nachmachen würden, wurde mit ganzen Stationen beantwortet bzw. in sechs Fällen verneint <i>Erkenntnis: Eselsbrücken kein eindeutiger Favorit</i>	Unklarheiten beim Ausfüllen der Laufzettel, Rückseite wurde teilweise übersehen, Eintragungen waren teilweise trotz Lösungszettel zur Eigenkorrektur fehlerhaft; Reime stützen oft nicht den Sinn <i>Erkenntnis: Eigenkorrektur muss noch erlernt werden, Aufgabenstellung nicht klar genug</i>	Unklarheiten besonders an der Station Eselsbrücken, einige Nachfragen zu den Aufgaben, ansonsten weitestgehend selbstständiges Arbeiten <i>Erkenntnis: Aufgabenstellungen waren ohne vorheriges Einüben noch zu schwierig (insbesondere die Bewegungsaufgaben an der Station Eselsbrücken)</i>

Fazit

Zu viel Neues auf einmal, jede einzelne Übung (auch bewegtes Lernen) hat Potenzial, wenn man sie in Ruhe, isoliert voneinander einübt.

- Schüler waren zu jung und unerfahren, um ein selbstbestimmtes Lernen an Stationen mit ihnen neuen Übungen durchzuführen
- Dies gilt insbesondere für die Übung zum bewegten Lernen
- Nutzen einzelner Übungen und ihre Verbindung für die Memorierung neuer Vokabeln so nicht nachweisbar